


Digitale Kommunikation zwischen Mitarbeitern

Kategorie	Vernetzung und Transparenz
Beispielbild	 <p>© chombosan - Fotolia.com</p>
Beschreibung	<p>Fehlende Informationen führen zu Ineffizienz. Um Prozesse in der Produktion so effektiv wie möglich zu gestalten, ist es nötig, die Kommunikation nicht nur zwischen Mensch und Maschine, sondern auch zwischen den Mitarbeitern zu verbessern. Da moderne Produktionsumgebungen nicht nur flexibel gestaltet sein müssen, um schnell auf Änderungen eingehen zu können, sondern auch eine steigende Mobilität im Werk ermöglichen, nehmen in diesem Zusammenhang z.B. Wearables in der Produktion einen wichtigen Stellenwert ein.</p>

Ziele	Potentiale	Technische Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> Kosten <input type="checkbox"/> Zeit <input checked="" type="checkbox"/> Qualität <input type="checkbox"/> Mitarbeiter <input checked="" type="checkbox"/> Flexibilität <input checked="" type="checkbox"/> 	<ul style="list-style-type: none"> Entlastung der Mitarbeiter Entscheidungsunterstützung Echtzeitfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> IT-Datensicherheit Mobiles Endgerät Touch- und Gestensteuerung
	Risiken	Organisat. Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> Permanente Erreichbarkeit Mangelnde Akzeptanz der Mitarbeiter Systemausfall 	<ul style="list-style-type: none"> IT-Systemkenntnis Datenschutz Benutzerrechte

Umsetzungsgrad

0 %	Es existiert keine digitale Kommunikationseinrichtung. Kommuniziert wird auf herkömmliche Weise, z.B. durch Telefonabsprache, oder durch das Auslesen von Daten.
25 %	Maßnahmen zur Einführung und Vorbereitung von digitaler Kommunikation sind eingesetzt. Voraussetzungen sind realisiert. Einsatz ist geplant.
50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung ist realisiert.
75 %	Flächendeckende Umsetzung digitaler Kommunikation. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Optimaler Einsatz digitaler Kommunikation. Benachrichtigungen werden direkt weitergeleitet, eine Adaptionmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

4.0

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

TRG	3 / 3
Aufwand	2 / 4

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Cyberschutz von gespeicherten Daten bzw. Org. und komm. IT-Sicherheit
- Data Security von Anlagen/ Systemen bzw. Techn. IT-Sicherheit

Aufbauende Methoden (Auswahl)

- Intelligente Personaleinsatzplanung